

Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **33 (2014)**

Heft 65

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Autorinnen und Autoren

Beat Allenbach 1938, Journalist, Schwerpunkte Migration, Asyl und Tessin, Torricella

Vania Alleva 1969, Co-Präsidentin Gewerkschaft Unia, Vizepräsidentin Schweizerischer Gewerkschaftsbund, Bern

Hans Baumann 1948, Ökonom und Publizist, ehemaliger Zentralsekretär der Gewerkschaft Unia, Gockhausen-Geeren/Zürich

Claudia Bernardi 1981, Postdoctoral Fellow an der Harvard University, Engagement am Centro Sociale ESC in Rom und in transnationalen politischen Netzwerken, Rom

Hans-Jürgen Bieling 1967, Politologe mit Arbeitsschwerpunkt Internationale Politische Ökonomie, Professor an der Hochschule Bremen

Rolf Bossart 1970, Dr. theol., Publizist und Lehrer für Religionswissenschaft, Pädagogik und Psychologie, St. Gallen

Guglielmo Bozzolini 1965, Geschäftsführer der Stiftung ECAP, Mitglied Zentralvorstand Unia, ehem. Präsident der SGB-Migrationskommission, Zürich

Philipp Casula 1977, Dr. der Soziologie, wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Universität Zürich

Diane Gilliard 1946, Rentnerin und Aktivistin, ehemalige Journalistin, Lausanne

Balthasar Glättli 1972, Nationalrat, Fraktionspräsident der Grünen Schweiz, beschäftigte sich beruflich mit Fragen von Migration und Sans-Papiers, Zürich

Roland Herzog 1952, Ökonom und Soziologe, ehemaliger Leiter der Sektion Bern Gewerkschaft Unia, Bern

Rudolf Hickel 1942, Professor für Politische Ökonomie, Institut für Arbeit und Wirtschaft (IAW), Sachverständiger beim Finanzausschuss des Deutschen Bundestags, Bremen

Stefan Howald 1953, Journalist, Buchautor, WOZ-Redaktor, Zürich

Elisabeth Joris 1946, Historikerin und Autorin, Arbeitsschwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte in der Schweiz, Zürich

Elisabeth Klatzer 1966, Politische Ökonomin, Aktivistin/Forscherin: feministische Ökonomie und emanzipatorische Alternativen zur Globalisierung, Wien

Barbara Lochbihler 1959, Abgeordnete für die Grünen im Europäischen Parlament, Arbeitsschwerpunkt Aussen- und Menschenrechtspolitik, Kaufbeuren

Urs Marti-Brander 1952, lehrt Politische Philosophie an der Universität Zürich, Cully

Leo Mayer 1949, Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung (isw) München, Vorstandsmitglied DKP und der marxistischen linken, München

Pierre-Alain Niklaus 1970, Geologe und Sozialarbeiter, Leiter von NachbarNET Basel, Basel

Riccardo Pardini 1985, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Soziologie der Universität Basel, Redaktion *Widerspruch*, Luzern

Vasco Pedrina 1950, Nationaler Sekretär der Gewerkschaft Unia, Zürich

Esteban Piñeiro 1971, Soziologe, Dozent an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Basel

Salvatore Pittà 1970, publiziert zu internationalen Migrationsthemen, langjähriges Engagement in der Sans-Papiers-Bewegung, Bern

Andreas Rieger 1952, Nationaler Sekretär der Gewerkschaft Unia, Thalwil

Hans Schächli 1942, Historiker, Präsident Solifonds, BastA!, Basel

Christa Schlager 1969, Ökonomin, Redakteurin der Zeitschrift *Kurswechsel*, Wien

Oliver Schmidt 1973, Doktor der Verwaltungswissenschaften, Leiter der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Mountains of the Moon University in Uganda

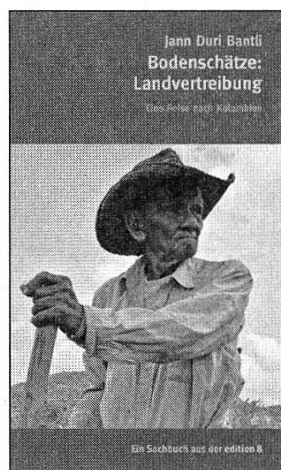
Simon Sontowski 1983, wissenschaftlicher Assistent am Geographischen Institut der Universität Zürich

Marc Spescha 1957, Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Migrationsrecht, Lehrbeauftragter und Autor, Zürich

Felix Syrovatka 1988, Student, Europäische Integration und Internationale Beziehungen, Berlin

Frieder Otto Wolf 1943, Philosoph und Politologe, Privatdozent an der Freien Universität Berlin

Philipp Zimmermann 1987, Historiker, freier Journalist beim Portal amerika21.de, Bern



Von Kleinbauern und Rohstoffmultis

Jann Duri Bantli: **Bodenschätze: Landvertreibung.** Eine Reise nach Kolumbien. 232 Seiten, Broschur, Fr. 25.–, ISBN 978-3-85990-245-9

»Ein Kleinbauer ohne Land ist wie ein Fisch ohne Wasser«, sagen die Bewohner und Bewohnerinnen der Gemeinde Las Pavas. »Wahrer Frieden wird geschaffen, wenn man uns die Möglichkeit gibt, unser eigenes Land zu bewirtschaften. Frieden bedeutet, keinen Hunger zu haben. Mit Hunger wird es immer Krieg geben.« Von Paramilitärs verfolgt, von der expandierenden

Agro- und Bergbauindustrie bedrängt, vom eigenen Staat im Stich gelassen – das ist die Realität der drei Gemeinden Las Pavas, El Garzal und El Hatillo im Nordosten Kolumbiens. Die Menschen verlieren ihren seit Generationen bewohnten und landwirtschaftlich genutzten Lebensraum an Palmölunternehmen oder leiden unter den Auswirkungen des Steinkohle-tagbaus multinationaler Bergbaukonzerne wie Glencore Xstrata, von denen sie jetzt eine faire Umsiedlung fordern.

Jann Duri Bantli lässt die Leserschaft hautnah miterleben, unter welchen schwierigen Bedingungen sich Frauen, Männer und Kinder in einer an Bodenschätzen reichen Region Kolumbiens für die Durchsetzung ihrer Grundrechte einsetzen und dabei Kopf und Kragen riskieren.

www.edition8.ch

